

HTML4

Autorin: Tina Wegener

Inhaltliches Lektorat: Christian Münster

Überarbeitete Ausgabe vom 21. September 2006

© by HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH,
Bodenheim

Internet: www.herd4you.de/ .at/ .ch
www.herd4business.de/ .at/ .ch
www.herd4vhs.de/ .at

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Microfilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Diese Unterlage wurde mit großer Sorgfalt erstellt und geprüft. Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Die Bildungsmedien des HERDT-Verlags enthalten Links bzw. Verweise auf Internetseiten anderer Anbieter. Auf Inhalt und Gestaltung dieser Angebote hat der HERDT-Verlag keinerlei Einfluss. Hierfür sind alleine die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

Die Schulungsunterlage wurde auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier (TCF) gedruckt.

HTML 4

Grundlagen der Erstellung von Webseiten

HTML4

1 Was Sie wissen sollten	4	6 Farben in HTML	48
2 Einführung	6	6.1 Farben im RGB-Modell	48
2.1 Entwicklung des Internets	6	6.2 Hexadezimale Farbangabe	49
2.2 Grundbegriffe des Internets	7	6.3 Farbnamen	51
2.3 HTML	8	6.4 Übung	51
2.4 Eigenschaften von HTML	10	7 Grafiken	52
2.5 Browser	12	7.1 Mit Grafiken arbeiten	52
2.6 Editor	12	7.2 Grafiken formatieren	54
3 Aufbau eines HTML-Dokuments	14	7.3 Grafiken und Text	56
3.1 Einführung	14	7.4 Hintergrundgrafik	58
3.2 Grundgerüst eines HTML-Dokuments	15	7.5 Grundwissen über Grafikformate	59
3.3 Eigenschaften eines HTML-Dokuments	18	7.6 Übung	63
3.4 Einfache Textausgabe	21	8 Hyperlinks	64
3.5 Absätze ausrichten	23	8.1 Einführung	64
3.6 Überschriften	24	8.2 Hyperlinks innerhalb einer Webseite	64
3.7 HTML-Elemente gruppieren	25	8.3 URI, URL und URN	67
3.8 Kommentare einfügen	26	8.4 Hyperlinktypen	68
3.9 Übung	27	8.5 Ziele von Hyperlinks	69
4 Texte formatieren	28	8.6 Hinweise zur Verwendung von Hyperlinks	70
4.1 Mit physischer Textauszeichnung arbeiten	28	8.7 Verweis auf eine E-Mail-Adresse	72
4.2 Mit logischer Textauszeichnung arbeiten	30	8.8 Farben der Links ändern	73
4.3 Weitere Textformatierungen nutzen	31	8.9 Grafiken als Hyperlink	74
4.4 Schrift ändern	33	8.10 ImageMaps	75
4.5 Trennlinien erzeugen	36	8.11 Verweis auf andere Dokumenttypen	77
4.6 Zeichensätze verwenden	38	8.12 Interne Dokumentverknüpfung	80
4.7 Mit Zeichencodes arbeiten	39	8.13 Übung	81
4.8 Übung	41	9 Tabellen erstellen	82
5 Listen	42	9.1 Einführung	82
5.1 Mit Listen arbeiten	42	9.2 Aufbau einer Tabelle	83
5.2 Nummerierte Aufzählungen	43	9.3 Größenangaben bei Tabellen	85
5.3 Definitionslisten	46	9.4 Spalten organisieren	89
5.4 Kompakte Aufzählungen	46	9.5 Tabellenüberschrift	91
5.5 Übung	47	9.6 Ausrichtungen von Tabellen	92
		9.7 Übung	95

10 Tabellen gestalten.....	96	12 Formulare einsetzen.....	128
10.1 Zellen, Spalten und Zeilen verbinden	96	12.1 Mit Formularen arbeiten	128
10.2 Bereiche einer Tabelle organisieren	100	12.2 Formulare definieren	130
10.3 Rahmen und Abstände bearbeiten	102	12.3 Eingabefelder	132
10.4 Farbige Tabellen	104	12.4 Beschriftungen und Hinweistexte	136
10.5 Tipps zum Erstellen von Tabellen.....	108	12.5 Schaltflächen.....	137
10.6 Übung	109	12.6 Auswahllisten	140
 		12.7 Kontrollfelder	144
11 Mit Frames (Rahmen) arbeiten	110	12.8 Optionsfelder.....	145
11.1 Eine Homepage mit Frames gestalten.....	110	12.9 Gruppierungen	146
11.2 Frames definieren	111	12.10 Versteckte Datenübermittlung	146
11.3 Browser ohne Frames	116	12.11 Übung	147
11.4 Frames anpassen.....	118		
11.5 HTML-Dokumente in einem Frame anzeigen.....	123	Anhang: HTML-4-Tags kurz erläutert	148
11.6 Vordefinierte Verweisziele	124		
11.7 Interne Frames	125	Stichwortverzeichnis	160
11.8 Übung	126		

3 Aufbau eines HTML-Dokuments

In diesem Kapitel erfahren Sie

- wie Sie das Grundgerüst eines HTML-Dokuments erstellen
- wie Sie Absätze und Zeilenumbrüche einfügen und verhindern
- wie Sie Textpassagen ausrichten
- wie Sie Überschriften erstellen

Voraussetzungen

- ✓ Editor zum Erfassen des Quelltextes
- ✓ Browser zum Betrachten der HTML-Dokumente

3.1 Einführung

Diese Schulungsunterlage hält sich in der Regel an die HTML-4.01-Spezifikation, die Sie unter der URL <http://www.w3.org/TR/html401/> bzw. <http://www.edition-w3c.de/TR/html4> (deutsche Übersetzung) nachlesen können. Aufgrund der hohen Verbreitung von HTML-Dokumenten, die nicht auf dieser Spezifikation basieren, werden die folgenden Konventionen verwendet:

- ☑ Es wird immer von URLs (Uniform Resource Locator) statt von URIs gesprochen. Eine Erläuterung finden Sie im Kapitel 8.
- ☑ Es wird von HTML-Dokumenten und nicht von HTML-Dateien gesprochen, da die im Browser angezeigten Informationen auch dynamisch erzeugt werden können, d. h., es liegt keine Datei vor.
- ☑ In einigen Beispielen wird ein sogenannter Blindtext verwendet. Dieser dient lediglich zum Füllen einer Webseite mit Inhalt, um bestimmte Eigenschaften von HTML zu demonstrieren.
- ☑ Für die Pfadangaben wird in den HTML-Quelltexten immer der Slash `/` (`↑ UMSCHALTEN` `7`) verwendet. Dieser wird für Pfadangaben auch unter Windows problemlos interpretiert.
- ☑ Die aktuelle HTML-Spezifikation enthält zahlreiche Elemente, die als `deprecated` (missbilligt) markiert sind. Dies bedeutet, sie sollten nicht mehr verwendet werden. Zukünftige Browser unterstützen diese Elemente nur aus Abwärtskompatibilität. Die meisten dieser Elemente werden hier dennoch beschrieben, da sie eine weite Verbreitung im Internet besitzen. In Zukunft sollen diese Elemente durch Cascading StyleSheets (CSS) ersetzt werden. Eine vollständige Liste der HTML-Elemente und Attribute finden Sie unter den URLs
 - ☑ <http://www.w3.org/TR/1999/REC-html401-19991224/index/elements.html> bzw. <http://www.edition-w3c.de/TR/1999/REC-html401-19991224/index/elements.html> (deutsch)
 - ☑ <http://www.w3.org/TR/1999/REC-html401-19991224/index/attributes.html> bzw. <http://www.edition-w3c.de/TR/1999/REC-html401-19991224/index/attributes.html> (deutsch)
- In den Listen befinden sich auch Informationen, welche Elemente/Attribute als `deprecated` eingestuft sind, einen Start- und Ende-Tag benötigen, leer sein dürfen, für welche Elemente sie gelten usw.
- ☑ Eine Anweisung kennzeichnet einen gültigen HTML-Quelltext und erfüllt eine bestimmte Aufgabe.

HTML 4.01 - Strict DTD	<pre><!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01//EN" "http://www.w3.org/TR/html4/strict.dtd"></pre> <p>Es werden alle Elemente unterstützt, die nicht als deprecated (missbilligt) eingestuft sind bzw. nicht in einem Frameset (Rahmen) auftreten.</p>
HTML 4.01 - Transitional DTD	<pre><!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN" "http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd"></pre> <p>Zusätzlich zur strikten DTD werden alle deprecated-Elemente unterstützt.</p>
HTML 4.01 - Frameset DTD	<pre><!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Frameset//EN" "http://www.w3.org/TR/html4/frameset.dtd"></pre> <p>Die transitionale DTD wird um Frame-Definitionen ergänzt.</p>

Zusätzlich zur DTD enthält die Dokumenttyp-Deklaration die Angabe der Adresse der DTD, je nach verwendetem Dokumenttyp, z. B. "http://www.w3.org/TR/html4/strict.dtd". Mithilfe dieser Adresse liest der verwendete Browser die Dokumenttyp-Definition und die damit verbundenen Regeln aus.



- Obwohl innerhalb der Dokumenttyp-Angabe auf eine URL verwiesen wird, wird das darunter befindliche Dokument nicht jedes Mal vom Browser geladen. Die Browser beinhalten diese Information bereits und nutzen die URL-Angabe lediglich zur Unterscheidung der HTML-Version.
- Die Angabe dieser Adresse ist nicht unbedingt notwendig; deshalb werden in HTML-Editoren oftmals nur folgende Angaben automatisch vorgegeben:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN">
```

Beispiel: ..\Kap03\HTML-Version.html

In diesem Beispiel wird die HTML-Version angegeben, nach der sich das HTML-Dokument richtet.

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN"
"http://www.w3.org/TR/html4/loose.dtd">
<html>
  <head>
    <title>HTML Version</title>
  </head>
  <body>
    <p>Dieses Dokument verwendet im Kopfbereich die Angabe der HTML-Version
      "Transitional".</p>
  </body>
</html>
```

Zusätzlich zu den Tags des offiziellen Standards (Strict DTD) werden auch die Tags verwendet, die eigentlich deprecated sind (Transitional DTD).

Der Kopfbereich - head

Der HTML-Kopfbereich enthält Informationen zum Titel des HTML-Dokuments oder auch die Angabe des verwendeten Zeichensatzes. Der Kopfbereich muss immer angegeben werden, wenn sich ein Kopfbereich im HTML-Dokument befindet. Der Titel des Dokuments wird in die Tags <title> und </title> eingeschlossen und in der Regel in der Titelleiste des Browserfensters angezeigt. Es befindet sich allerdings kein Dokumentinhalt in diesem Bereich.

Weiterhin werden im Kopfbereich sogenannte Metadaten hinterlegt, die Informationen zum Inhalt des Dokuments wie dem verwendeten Zeichensatz oder der Sprache beinhalten.



- Für den Titel eines HTML-Dokuments sollten Sie eine kurze, aber genaue Inhaltsangabe verwenden. Beispielsweise sollten Sie statt des Titels Inhaltsverzeichnis den Titel Inhaltsverzeichnis meiner CD-Sammlung verwenden.
- Weiterhin können sich im Kopfbereich die Tags <script> und </style> zur Verwendung von Skriptsprachen (z. B. JavaScript) und Cascading StyleSheets befinden.



Mithilfe von sogenannten Stylesheets oder CSS (Cascading StyleSheets) können Sie das gleiche Ergebnis erzielen. Stylesheets sind in den Regeln der HTML-4.01-Spezifikation anerkannt und gelten als Ergänzung zu HTML. Mithilfe von Stylesheets haben Sie die Möglichkeit, Formateigenschaften einzelner HTML-Elemente zu definieren.



Mehr zum Thema HTML und Stylesheets finden Sie in der Unterlage "HTML4 - Zusatzwissen zur Gestaltung von Webseiten". Zum Erlernen des Einsatzes von Cascading StyleSheets können Sie auch die Unterlage "CSS - Cascading Style Sheets (Level 2) - Grundlagen" einsetzen.

```
<body
  bgcolor="Farbe">
```

Innerhalb des `<body>`-Tags können Sie über das Attribut `bgcolor` (background color - Hintergrundfarbe) die Hintergrundfarbe des Dokuments festlegen. Die Farbe müssen Sie in englischer Sprache angeben, z. B. `red` für rot, `green` für grün usw.

Beispiel: ..\Kap03\Hintergrundfarbe.html

Die Hintergrundfarbe des HTML-Dokuments wird auf Gelb gesetzt.

```
<html>
  <head>
    <title>Die Hintergrundfarbe setzen</title>
  </head>
  <body bgcolor=yellow>
    Dieser Text befindet sich auf einem gelben Hintergrund.
  </body>
</html>
```



Die standardisierten Farbnamen finden Sie in ..\Kap03\Farbnamen.html.



Beachten Sie bei der Auswahl der Farben, dass sich Text, Grafiken und andere HTML-Elemente farblich vom Hintergrund abheben.

3.3 Eigenschaften eines HTML-Dokuments

Tags

Ein HTML-Element, wie z. B. der Dokumententitel, wird durch die Tags `<title>` und `</title>` eingeschlossen. Tags haben die folgenden Eigenschaften:

- ☑ Sie berücksichtigen keine Groß- oder Kleinschreibung. Sie können den Tag `<title>` oder `<Title>` oder `<TITLE>` gleichermaßen verwenden.
- ☑ Die Tags `<...>` und `</...>` werden auch Start- und Ende-Tag genannt. Sie unterscheiden sich darin, dass im Ende-Tag nach dem Zeichen `<` das Zeichen `/` folgt.
- ☑ Die Angabe eines Ende-Tags ist in einigen Fällen nicht notwendig. Hierbei handelt es sich um leere HTML-Tags, sogenannte Standalone-Tags, die keinen Inhalt umschließen. Sie können in diesen Fällen optional ein Tag auch durch die Angabe des Zeichens `/` vor dem Zeichen `>` schließen, z. B. `
`.
- ☑ Verschachteln Sie keine Tags wie z. B. `<i>xxxxxxxx</i>`. Dies ist zwar erlaubt, kann aber schlechter weiterverarbeitet werden. Schreiben Sie stattdessen `<i>xxxx</i><i>xxxx</i>`.

Attribute haben die folgenden Eigenschaften:

- Sie berücksichtigen keine Groß- oder Kleinschreibung.
- Es gibt Attribute, denen ein Wert zugewiesen werden muss, sowie Attribute, die keine Wertzuweisung benötigen.
- Mehrere Attribute werden durch Leerzeichen voneinander getrennt.
- Die einem Attribut zugewiesenen Werte sollten durch einfache oder doppelte Anführungszeichen eingeschlossen werden. Es ist allerdings auch die Angabe ohne Anführungszeichen möglich. Besitzt ein Attributwert Leerzeichen, müssen Sie Anführungszeichen einsetzen.
- Fügen Sie keine Leerzeichen zwischen dem Attributnamen, dem Gleichheitszeichen und dem Attributwert ein. Einige Browser können sonst diese Attribute nicht interpretieren.

Es existieren folgende Arten von Attributen in HTML-Tags:

Typ	Beispiel	Beschreibung
Einzelattribute ohne Wertangabe	<code><ol compact></code>	Darstellungsweise einer Liste
Verwendung vorgegebener Werte	<code><p align="right"></code>	Ausrichtung eines Absatzes
Numerische Wertangabe	<code><table width="600"></code>	Tabelle mit einer Breite von 600 Pixeln
Prozentuale Wertangabe	<code><table width="80%"></code>	Tabelle mit einer Breite von 80 % des Fensters
Variable Wertangabe	<code></code>	Ein Verweis (Hyperlink)

Lesbarkeit des Quelltextes durch Einrückung

Wenn Sie Ihre HTML-Dokumente mit einem Texteditor erstellen, können Sie durch eine gezielte Einrückung der HTML-Elemente eine bessere Lesbarkeit des Quelltextes erreichen. Dabei werden untergeordnete Tags jeweils um eine bestimmte Anzahl Zeichen nach rechts eingerückt, z. B. zwei Zeichen, wie bei den meisten Beispielen in dieser Schulungsunterlage.

- Verwenden Sie einen grafischen HTML-Editor, ist eine Einrückung meist nicht notwendig bzw. wird nicht unterstützt.
- Da alle Benutzer Ihrer Webseiten den HTML-Quelltext ansehen können, ist auch eine wahllose Einrückung sinnvoll. Dadurch ist das HTML-Dokument schwerer lesbar. Es gibt allerdings Programme, die automatisch wieder eine korrekte Einrückung vornehmen.



Tipps zum Aufbau eines HTML-Dokuments

- Es ist empfehlenswert, immer das vollständige Grundgerüst eines HTML-Dokuments einzusetzen. Dadurch sind die einzelnen Bereiche besser erkennbar, und das HTML-Dokument kann einfacher erweitert werden.
- Die aktuellen Browser sind bezüglich der HTML-Syntax sehr tolerant, sodass ein HTML-Dokument auch bei unkorrekter Syntax fehlerfrei dargestellt wird. Prüfen Sie Ihre Dokumente sehr sorgsam auch in älteren Browserversionen, um Darstellungsfehler zu erkennen.

3.4 Einfache Textausgabe

Fließtext

Wenn Sie einfachen Fließtext in einem HTML-Dokument verwenden, formatiert der Browser diesen Text nach bestimmten Regeln. Dabei werden eingegebene Leerzeichen oder Zeilenumbrüche anders behandelt als erwartet. Der Grund dieses dynamischen Layouts liegt darin, dass die Benutzer Ihrer Webseite unterschiedliche Bildschirmauflösungen nutzen können und der Browser die Darstellung optimal an diese Breite anpasst.

- Mehrere Leerzeichen werden im Browser automatisch zusammengefasst und als nur ein Leerzeichen angezeigt.
- Führende Leerzeichen einer Textzeile werden ignoriert.
- Zeilenumbrüche im HTML-Quelltext werden als ein Leerzeichen dargestellt bzw. ignoriert.
- Durch die Angabe der Zeichenkette ` ` (no-break space - kein umbrechender Leerraum) wird in jedem Fall ein Leerzeichen angezeigt. Die Angabe kann auch zur Ausgabe mehrerer nacheinander folgender Leerzeichen eingesetzt werden.
- Die Zeichenkette ` ` dient dazu, ein geschütztes Leerzeichen zu erzeugen. Dadurch wird ein automatischer Zeilenumbruch zwischen zwei Wörtern verhindert, die sonst getrennt werden würden.

```
Diese Wörter werden nicht getrennt.
```

Dadurch können Sie den Quelltext so im Editor eingeben, dass er von Ihnen optimal lesbar ist. Die Formatierung und das Layout übernimmt später der Browser.

Es gibt allerdings auch Möglichkeiten, den Text im Browser so darzustellen, wie Sie ihn eingegeben haben.

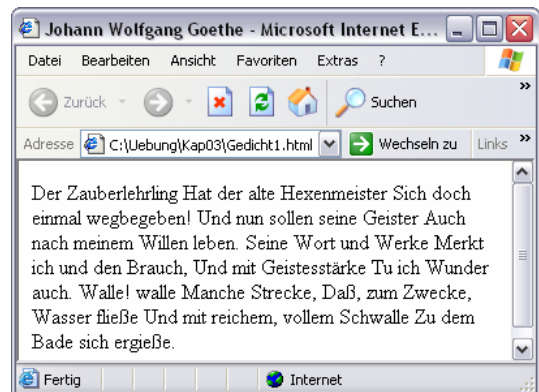
Beispiel: `..\Kap03\Gedicht1.html`

Geben Sie den folgenden Text inklusive der Zeilenumbrüche im Editor ein, und betrachten Sie das Ergebnis in Ihrem Browser. Es werden die mehrfachen Leerzeichen und die Zeilenumbrüche ignoriert.

```
<html>
<head>
  <title>Johann Wolfgang Goethe</title>
</head>
<body>
  Der Zauberlehrling

  Hat der alte Hexenmeister
  Sich doch einmal wegbegeben!
  Und nun sollen seine Geister
  Auch nach meinem Willen leben.
  Seine Wort und Werke
  Merkt ich und den Brauch,
  Und mit Geistesstärke
  Tu ich Wunder auch.

  Walle! walle
  Manche Strecke,
  Daß, zum Zwecke,
  Wasser fließe
  Und mit reichem, vollem Schwalle
  Zu dem Bade sich ergieße.
</body>
</html>
```



Beispieldatei `..\Kap03\Gedicht1.html`

Textabsatz und Zeilenumbruch

Damit Zeilenumbrüche und Absätze auch im Browser dargestellt werden, müssen Sie die entsprechenden HTML-Tags angeben.

<code>
</code>	Der Tag <code>
</code> (break) erzeugt einen Zeilenumbruch. Die nächste Zeile wird direkt darunter mit dem aktuellen Zeilenabstand dargestellt. Dieser Tag besitzt keinen Ende-Tag.
<code><p>...</p></code>	Mit den beiden Tags fügen Sie einen Absatz ein. <code><p></code> steht hierbei für Paragraph (Absatz). Vor und nach dem Absatz wird ein größerer Abstand eingefügt (in der Regel eine Zeile). Innerhalb dieser Tags dürfen Sie keine weiteren Blockelemente verwenden, z. B. den Tag <code><p></code> selbst.



Der schließende Tag `</p>` muss nicht zwingend angegeben werden. Der Tag ist in diesem Fall so lange wirksam, bis ein neuer `<p>`-Tag den nächsten Absatz einleitet. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird der schließende `</p>`-Tag in dieser Schulungsunterlage immer angegeben und sollte auch von Ihnen verwendet werden.

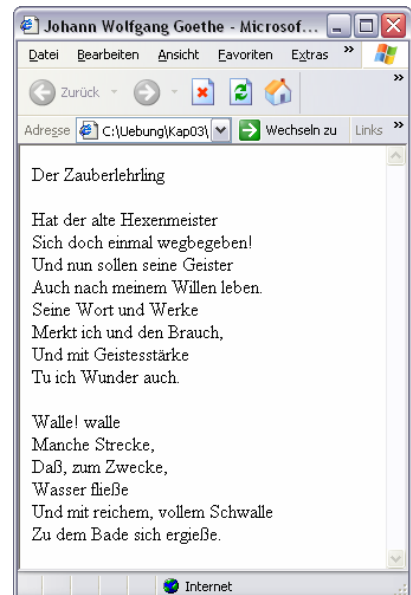
Beispiel: ..\Kap03\Gedicht2.html

In das HTML-Dokument *Gedicht1.html* werden Absätze und Zeilenumbrüche eingefügt, damit der eingegebene Text im HTML-Dokument auf die gleiche Weise im Browser dargestellt wird.

```
<html>
  <head>
    <title>Johann Wolfgang Goethe</title>
  </head>
  <body>
    <p>Der Zauberlehrling</p>

    <p>Hat der alte Hexenmeister<br>
    Sich doch einmal wegbegeben!<br>
    Und nun sollen seine Geister<br>
    Auch nach meinem Willen leben.<br>
    Seine Wort und Werke<br>
    Merkt ich und den Brauch,<br>
    Und mit Geistesstärke<br>
    Tu ich Wunder auch.</p>

    <p>Walle! walle<br>
    Manche Strecke,<br>
    Daß, zum Zwecke,<br>
    Wasser fließe<br>
    Und mit reichem, vollem Schwalle<br>
    Zu dem Bade sich ergieße.</p>
  </body>
</html>
```



Beispieldatei ..\Kap03\Gedicht2.html

Zeilenumbruch verhindern

Es gibt Textpassagen, bei denen ein Zeilenumbruch nicht wünschenswert ist. Beispielsweise ist der Text *Gestern habe ich 84 Sterne am Abendhimmel gezählt*. besser zu lesen, wenn die Zahlenangabe und das nachfolgende Substantiv nicht durch einen Zeilenumbruch getrennt werden.

<code><nobr>...</nobr></code>	Die Textpassage, die nicht getrennt werden soll, wird innerhalb der Tags <code><nobr></code> und <code></nobr></code> angegeben (nobr - no break - kein Umbruch).
---	---

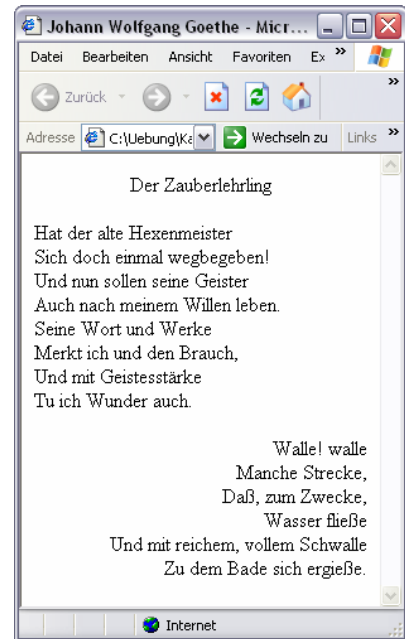
Beispiel: ..\Kap03\Gedicht3.html

Das Gedicht wird zusätzlich durch die Angabe der Absatzausrichtung formatiert. Der Name des Gedichts wird dabei zentriert und der zweite Absatz rechtsbündig ausgerichtet.

```
<html>
  <head>
    <title>Johann Wolfgang Goethe</title>
  </head>
  <body>
    <p align="center">Der Zauberlehrling</p>

    <p>Hat der alte Hexenmeister<br>
    Sich doch einmal wegbegeben!<br>
    Und nun sollen seine Geister<br>
    Auch nach meinem Willen leben.<br>
    Seine Wort und Werke<br>
    Merkt ich und den Brauch,<br>
    Und mit Geistesstärke<br>
    Tu ich Wunder auch.</p>

    <p align="right">Walle! walle<br>
    Manche Strecke,<br>
    Daß, zum Zwecke,<br>
    Wasser fließe<br>
    Und mit reichem, vollem Schwalle<br>
    Zu dem Bade sich ergieße.</p>
  </body>
</html>
```

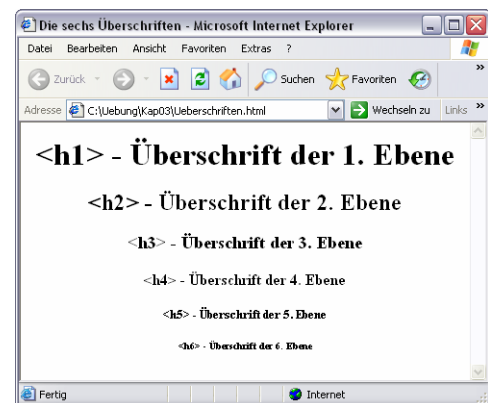


Beispieldatei ..\Kap03\Gedicht3.html

3.6 Überschriften

Jede Zeitschrift kündigt beispielsweise durch eine Überschrift den Inhalt des nachfolgenden Artikels an. Die Überschrift wird dazu in einer größeren Schriftart sowie kursiv und/oder fett dargestellt. HTML bietet bereits sechs vordefinierte Überschriften in unterschiedlichen Schriftgrößen an.

Da Überschriften Block-Elemente sind, definieren sie einen eigenen Absatz, d. h., sie beginnen auf einer neuen Bildschirmzeile, und der nachfolgende Text beginnt ebenfalls auf einer neuen Zeile.



Beispieldatei ..\Kap03\Ueberschriften.html

Das Beispiel finden Sie unter ..\Kap03\Ueberschriften.html.

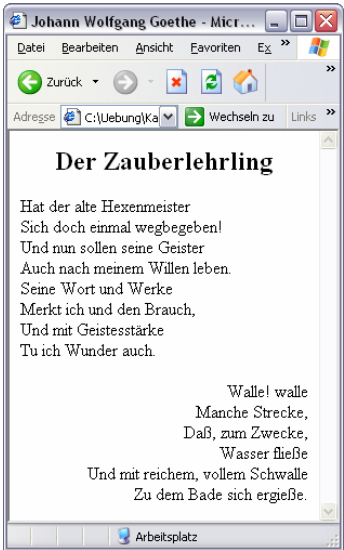
<pre><h1>...</h1> <h2>...</h2> <h3>...</h3> <h4>...</h4> <h5>...</h5> <h6>...</h6></pre>	<p>Diese Tags formatieren den eingeschlossenen Text als Überschrift. Der Tag <h..> steht hierbei für heading (Überschrift). Die nachfolgende Zahl bezeichnet die Gliederungsebene der Überschrift. Über den Tag <h1> wird die höchste Ebene und über den Tag <h6> die niedrigste Ebene definiert. Die Schriftgröße nimmt von der höchsten zur niedrigsten Ebene ab.</p> <p>Überschriften können wie Absätze mithilfe des Attributs align ausgerichtet werden. Beispielsweise wird eine Überschrift über die Anweisung <h1 align="center"> zentriert ausgerichtet.</p>
--	---

Beispiel: ..\Kap03\Gedicht4.html

Der Name des Gedichts wird im Folgenden mit einer Überschrift der zweiten Ebene formatiert. Dadurch wird er in fetter und größerer Schrift dargestellt.

```
<html>
  <head>
    <title>Johann Wolfgang Goethe</title>
  </head>
  <body>
    <h2 align="center">Der Zauberlehrling</h2>

    <p>Hat der alte Hexenmeister<br>
    ...
  </body>
</html>
```



Beispieldatei ..\Kap03\Gedicht4.html

3.7 HTML-Elemente gruppieren

Blöcke erzeugen

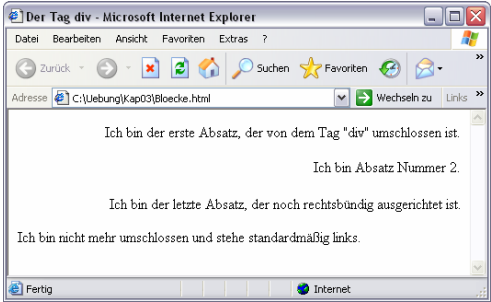
Gestalten Sie eine Webseite, die sehr viele Absätze enthält, ist es mühsam, jeden einzelnen Textabsatz links, rechts oder zentriert auszurichten. Sie können diese Absätze wiederum in einen weiteren Tag einschließen, dessen einzige Aufgabe darin besteht, andere HTML-Elemente zu gruppieren.

<code><div>...</div></code>	<p>Dieser Tag umschließt mehrere Absätze, die verschiedene HTML-Elemente wie Text, Grafiken, Tabellen usw. enthalten können.</p> <p>Den umschlossenen Bereich können Sie mit dem Attribut align ausrichten. Auch enthaltene Grafiken und Tabellen werden nach dem angegebenen Wert ausgerichtet.</p>
---	--

Beispiel: ..\Kap03\Bloecke.html

Über das Attribut align wird ein Block über den Tag <div> rechts ausgerichtet. Dieser Block enthält drei Abschnitte, die sonst einzeln ausgerichtet werden müssten.

```
<html>
  <head>
    <title>Der Tag div</title>
  </head>
  <body>
    <div align="right">
      <p>Ich bin der erste Absatz, der von dem Tag "div" umschlossen ist.</p>
      <p>Ich bin Absatz Nummer 2.</p>
      <p>Ich bin der letzte Absatz, der noch rechtsbündig ausgerichtet ist.</p>
    </div>
    <p>Ich bin nicht mehr umschlossen und stehe standardmäßig links.</p>
  </body>
</html>
```



Beispieldatei ..\Kap03\Bloecke.html

Inline-Blöcke erstellen

`...`

Um kürzere Abschnitte im Fließtext zu gruppieren, wird der Tag `` verwendet. Wenn Sie nur mit HTML-Elementen arbeiten, hat die Verwendung des Tags keinen Nutzen. Bei einer möglichen Verwendung von Cascading StyleSheets (CSS) haben Sie allerdings die Möglichkeit, zahlreiche Formatierungen auf den speziellen gruppierten Text anzuwenden.

Beispiel: ..\Kap03\InlineBlock.html

Durch die Verwendung von CSS wird das Wort `Inline-Block` in roter Schrift mit einem gepunkteten blauen Rahmen versehen. Der Text `StyleSheets` wird mit einem gelben Hintergrund, in der Schriftart `Verdana`, kursiv und unterstrichen dargestellt.

```
<html>
  <head>
    <title>Der Tag span</title>
  </head>
  <body>
    Ein Teil des folgenden Textes wird durch einen
    <span style="color:red; border:blue 1px dotted">Inline-Block</span>
    gruppiert und durch <span style="background:yellow;
    font-family:Verdana; font-style:italic; text-decoration:underline">
    StyleSheets</span> formatiert.
  </body>
</html>
```



Beispieldatei ..\Kap03\InlineBlock.html

3.8 Kommentare einfügen

Über Kommentare fügen Sie dem HTML-Quelltext Erläuterungen hinzu, z. B. um eine bestimmte Passage zu erläutern. Ein HTML-Kommentar kann Text über mehrere Zeilen umschließen. Dabei sollten Sie einerseits sparsam mit Kommentaren umgehen, da zu viele Kommentare nicht zum besseren Verständnis (und der Lesbarkeit) beitragen. Andererseits sollten kompliziertere Textstellen durch Kommentare erläutert werden, insbesondere wenn noch andere Personen den HTML-Quelltext bearbeiten.

```
<!--
  Kommentar
-->
```

Einen Kommentar leiten Sie mit der Zeichenfolge `<!--` ein und schließen ihn durch die Zeichenfolge `-->` ab.

Kommentare dienen dem Hinzufügen von zusätzlichen Informationen und sind nur im Quelltext lesbar. Ein Browser zeigt den Inhalt von Kommentaren nicht an.

